

Klassikkonzert im Schlössle

Laufenburg – „Ein Flügel ist selten allein“, so lautet der Titel des Benefizkonzerts, das Sonntag, 13. Mai, um 17 Uhr im Schlössle in Laufenburg stattfindet.



Die Geigerin Christina Moser stammt aus Laufenburg.

BILDER: VERANSTALTER



Pianist Richard Octaviano Kogima gastiert im Schlössle.

Das Duo spielt Werke von Bach, Beethoven, Brahms und Pärt, heißt es in der Ankündigung. Die Laufenburgerin Christina Maria Moser entdeckte bereits mit acht Jahren die Violine als Instrument für sich. Sie erhielt Unterricht in der Violinschule Elisabeth Müller-Wassmer in Laufenburg, später bei Jörg Hofmann in Freiburg. Es folgte das Studium in Basel und Zürich bei Andreas Janke. Zudem war sie im Sinfonieorchester Bern und Musikkollegium Winterthur aktiv. Seither gewann sie erste Preise, ist regelmäßig auf Klassikfestivals in der Schweiz zu hören und ist außerdem Förderpreisträgerin sowie Stipendiatin der Volksbank-Hochrhein-Stiftung.

Richard Octaviano Kogima ist nicht nur Pianist, sondern auch Komponist und Dirigent. Der gebürtige Brasilianer studierte ebenfalls in Zürich, in Sao Paulo und Paris. Als Solist wie als Kammermusiker ist er in renommierten Konzerthäusern der USA, Brasiliens und Europas zu Gast und außerdem Preisträger zahlreicher internationaler Auszeichnungen. In Meisterkursen bei Leif Ove Andsnes, Rudolf Buchbinder, Dmitri Bashkirov und Christian Zacharias holte er sich den letzten Schliff.

Das Konzert am kommenden Sonntag ist ein weiterer Baustein zum Erwerb eines neuen Konzertflügels für das Laufenburger Schlössle. Deshalb ist der Eintritt frei und Spenden sind herzlich willkommen. Platzreservierungen unter Telefon 07763/80 61 40, -41 oder -42 beim Tourismus- und Kulturamt Laufenburg (Baden).